

Offene Kirche Elisabethen

Ereignisort im Basler Zentrum – vielfältig, offen, belebt

elisabethen

www.offenekirche.ch



PROGRAMM

FEBRUAR – APRIL 2010

FEBRUAR

Mo	01.02.	18.30 h	Kerzenlichtfeier
Di	02.02.	18.30 h	Vernissage: MEDAIR, Fotoausstellung (bis 28.2.)
Mi	03.02.	20.00 h	Theater HORA: «Quasi modo geniti – wie neu geboren» •
Do	04.02.	19.00 h	Gedenkstunde für Drogenopfer
Fr	05.02.	20.00 h	Theater HORA: «Quasi modo geniti – wie neu geboren» •
Sa	06.02.	20.00 h	Theater HORA: «Quasi modo geniti – wie neu geboren» •
So	07.02.	10.30 h	Das Leben ist kostbar! Gottesdienst zusammen mit geistig behinderten Menschen
Mo	08.02.	19.30 h	Stimmvolk – Singend die Stimme erheben •
Mi	10.02.	19.30 h	Der Hass auf den Westen – Vortrag von Jean Ziegler •
Sa	13.02.	20.30 h	Kriegsspiele – Theater •
So	14.02.	18.00/20.30 h	Kriegsspiele – Theater •
Do	18.02.	19.00 h	Lieder des Herzens – Tänze des Friedens
So	21.02.	10.30 h	Gäll de kennsch mi nit? Gottesdienstliche Feier am Sonntag vor dem Morgenstreich
So	21.02.	18.00 h	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche
So	21./22.02.		Nachtöffnung der Kirche vor und nach dem Morgenstreich

MÄRZ

Fr	05.03.	20.00 h	In Paradisum – alte und neue sakrale Gesänge – Konzert •
Sa	06.03.	19.30 h	«Geiz ist geil – geht's noch billiger?» Theaterkabarett Birkenmeier
Sa	06.03–Fr 12.03		Fastenkurs
So	07.03.	18.00 h	Heilungsfeier mit Handauflegen und musikalischer Umrahmung
Mi	10.03.	19.30 h	Sinn und Unsinn: Wunder und Phänomene – Gesprächsreihe
Do	11.03.	20.00 h	Das Tor zur Ekstase öffnen – Konzert •
Sa	13.03.	11.00 h	100'000 Rosen für ein Recht auf Nahrung, Rosenaktion vor der Elisabethenkirche
So	14.03.	11.00 h	Frauenkleider-Tauschbörse
Mo	15.03.	19.30 h	Stimmvolk – Singend die Stimme erheben •
Di	16.03.	18.30 h	Vernissage: SCHENGELIA – Ausstellung (bis 17.04) •
Mi	17.03.	19.30 h	Sinn und Unsinn: Geistiges Heilen – Gesprächsreihe
Sa	20.03.	20.00–02.00 h	Oldies but Goldies, Benefizdisco •
So	21.03.	19.30 h	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche
Mo	22.03.	20.00 h	«Schweiz – Suisse – Svizzera – Svizra» – Konzert Elisabethenchor •
Fr	26.03.	18.00 h	Feier Abend Mahl – Frauen am Altar
Mo	29.03.	19.30 h	Sinn und Unsinn: Leben nach dem Tod – Gesprächsreihe
Di	30.03.	19.30 h	Break Free Event •
Mi	31.03.	19.30 h	Break Free Event •

APRIL

Do	01.04.	19.30 h	Break Free Event •
Fr	02.04.	17.00 h	Karfreitag – Gottesdienst der Elisabethengemeinde
Fr	02.04	18.30 h	Kreuzweg durch Basel
So	04.04	05.30 h	Ökumenische Auferstehungsfeier
So	04.04	17.00 h	Russudan Meipariani – Konzert •
Mo	12.04.	19.30 h	Stimmvolk – Singend die Stimme erheben •
Sa	17.04.	17.00 h	Finissage Ausstellung SCHENGELIA mit Konzert •
Fr	23.04.	20.00 h	Konzert Esperenza •
Sa	24.04.	20.00–02.00 h	Oldies but Goldies, Benefizdisco •
Di	27.04.	10.00 h	«im fall» – Ausstellung (bis 2. Mai)
Fr	30.04.	19.30 h	Walpurgisnacht

• Die Offene Kirche Elisabethen ist Gastgeberin. Die Inhalte dieser Veranstaltungen müssen nicht in allen Punkten mit den Grundsätzen der OKE übereinstimmen.

AUSSTELLUNGEN

MEDAIR FOTOAUSSTELLUNG: A FORCE D'ÊTRE HUMAIN

Ausstellung anlässlich 20-jährigen Jubiläums

Dienstag 2.2. bis Sonntag 28.2.2010

Vernissage: Dienstag, 2. Februar, 18.30–20.00 h

In von Krisen geschüttelten Ländern leben einige der hilfsbedürftigsten Menschen dieser Welt. Sie scheinen so weit von uns entfernt zu sein, dass wir mitunter das Wichtigste aus den Augen verlieren: Sie sind Menschen wie wir.

Mit dieser Fotoausstellung möchten wir dazu beitragen, dass diese Sichtweise wieder in den Mittelpunkt rückt. Wir alle kennen die erschütternden Bilder verhungender Menschen mit aufgedunsenen Bäuchen und Augen voller Fliegen. In einigen Gegenden zeigen sie die Wirklichkeit, aber sie sind nur eine Wirklichkeit.

Zum 20-jährigen Jubiläum von Medair möchten wir mit dieser Fotoausstellung die Stärke und Würde der Menschen zeigen, denen wir tagtäglich zur Seite stehen. In dieser Ausstellung werden Fotos von schlichter Schönheit gezeigt: Gesichter von krisengebeutelten Menschen mit bewundernswerter Lebenskraft.

Diese Bilder zeugen von grossem Mut. A force d'être humain.

Öffnungszeiten: Di–Fr, 10 bis 21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 13–18 Uhr



GEORGISCHE MINIATUREN: MAMUKA SCHENGELIA

Dienstag 16. März bis Samstag 17. April

Vernissage: Dienstag, 16. März, 18.30 h | Finissage: Samstag, 17. April, 17.00 h

Der georgische Maler Mamuka Schengelia schöpft aus uralten Quellen und ist dennoch ganz in der Gegenwart verankert. Religion in der Kunst der Gegenwart zum Thema zu machen, ist ein Wagnis. Denn mit heutigen künstlerischen Ausdrucksmitteln dem Gehalt des Alten und Neuen Testamentes gerecht zu werden, ist nicht einfach. Der georgische Maler Mamuka Schengelia hat dies gewagt.

Er arbeitet mit der alten Technik Ei-Tempera, also mit Pigmenten, denen er Eigelb, Essig und Honig zugibt. In mittelalterlicher Manier trägt er auch da und dort Blattgold auf. Die Farben malt er oft nicht mit dem Pinsel, sondern er verteilt sie mit den Fingern auf dem Papier. Die Bilder entstehen in einem lang währenden, bedächtigen, aber auch spielerischen Prozess und erhalten durch die meist mehrere Dutzend Schichten zählenden Farbaufträge räumliche Tiefe.



Öffnungszeiten: Di–Fr, 10 bis 21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 13–18 Uhr

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE



Der beginnende Frühling lockt mit Blüten, bunten Farben. Das neue Programm mit einer bunten Mischung ganz unterschiedlicher Veranstaltungen, Feiern und Ausstellungen. Die Medair-Fotoausstellung stellt die Menschen, die unterstützt werden, in den Vordergrund, die Bilder des georgischen Künstlers Schengelia die lebendige Tradition, und «im fall» zeigt Gesichter der Armut auf. Fasnachtsgottesdienst, Frauen am Altar und der Kreuzweg durch Basel, neben Theateraufführungen und einer Gesprächsreihe zum Thema «Sinn und Unsinn: Wunder und Phänome». Wir freuen uns, wenn auch Sie etwas aus dem bunten Strauss auswählen und wünschen Ihnen einen blühenden Frühling.

Ihr André Feuz
ref. Pfarrer

Ihre Monika Hungerbühler
kath. Theologin

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Lesbische und Schwule Basiskirche

Jeden 3. Sonntag im Monat, 18 Uhr

Die Lesbische und Schwule Basiskirche ist eine ökumenische Gottesdienstgemeinschaft, in der verschiedene Glaubensrichtungen Platz haben, lebendige Spiritualität gelebt wird und gegenseitige Annahme selbstverständlich ist.

Das Licht in mir – KerzenLichtFeier zu Maria Lichtmess

Montag 1. Februar, 18.30 Uhr

Ein KerzenLichtRitual in der dunklen Kirche, Musik, Gesang, biblische und poetische Texte zeigen einen Neuzugang zu diesem alten Marienfest. Eintritt frei. Kollekte.

Gedenkstunde für Drogenopfer

Donnerstag 4. Februar, 19 Uhr

Wir versammeln uns, um für Menschen, die mit Drogen leben, einzustehen und der Opfer der Sucht zu gedenken. Durchgeführt vom Sophie Blocher Haus, Frenkendorf und dem Ökumenischen Aids-Pfarramt beider Basel. Eintritt frei, Kollekte

Das Leben ist kostbar!

Sonntag 7. Februar, 10.30 Uhr

Eine fröhliche Feier für alle, gemeinsam gestaltet mit Menschen mit einer Behinderung. Mitwirkung von SchauspielerInnen aus Wohngruppen. Vorbereitet von einem Team zusammen mit Bernhard Joss, evang-ref. Behindertenseelsorge BS. Anschliessend Apéro.

Gäll de kensch mi nit?

Sonntag 21. Februar, 10.30 Uhr



Gottesdienstliche Feier am Sonntag vor dem Morgenstreich. Eine fröhlich-besinnliche Einstimmung auf die drei schönsten Tage im Jahr. Unter Mitwirkung von Comité-Schnitzelbänkern, Pfeifern, Trommlern und einem Überraschungsgast.

Liturgie: André Feuz. Anschliessend Apéro.

Heilungsfeier mit Handauflegen

Sonntag 7. März, 18 Uhr

Besinnliche Feier mit Segnung, Salbung und Handauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung einer ganzheitlichen Genesung. Unter Mitwirkung von Heilerinnen. Liturgie: André Feuz. Eintritt frei, Kollekte.

Feier Abend Mahl – Frauen am Altar

Freitag 26. März, 18 Uhr

Im Teilen von Brot und Wein, im Wiedererzählen und Wiederhören der biblischen Erzählungen geschieht Rückbindung an die christlichen Wurzeln, denen wir uns mit befreiungstheologisch-feministischen Augen und Ohren nähern. Liturgie: Monika Hungerbühler u.a. Eintritt frei. Kollekte.

Liturgische Karfreitagsfeier

Freitag 2. April, 17 Uhr

Mit meditativer Musik, der Lesung der Passionsgeschichte, mit besinnlichen Betrachtungen und der Feier des Abendmahls vergegenwärtigen wir uns die heilsame Kraft des Leidens Jesu. Liturgie: Pfr. Andreas Möri.

Kreuzweg durch Basel

Freitag 2. April, 18.30 Uhr

Karfreitag erinnert an die Kreuzigung Jesu; aber auch heute leiden Menschen in unserer Stadt, leidet die Schöpfung. An diese Leiden wird gedacht in einem stillen Fackelzug mit Kreuz.

Treffpunkt: Missione Catt. S. Pio X. Rümelinbachweg 14, 18.30 Uhr

Schlussandacht: Offene Kirche Elisabethen ca. 20 Uhr

Ökumenische Auferstehungsfeier

Sonntag 4. April, 5.30 Uhr

Ostern wird traditionellerweise in der Osternacht und am Ostertag gefeiert. Doch das Aufstehen ganz früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist – zur Auferstehungsfeier – ist etwas Besonderes. Liturgie: Georg Vischer, Monika Hungerbühler; Musik: Ariane Rufino dos Santos

Walpurgisnacht – von der Heiligen Walpurga, Hexen und himmlischen Kräften

Freitag 30. April, 19.30–ca. 21.00 Uhr

Kraftvolles Ritual mit Feuer, Texten, Tanz und Musik. Erinnerung an politisch verfolgte Frauen, Vergegenwärtigung weiblicher Wut und Kraft, Feier von Erotik und Lebensbejahung.

Liturgie: Monika Hungerbühler, Frauenstelle RKK BS und Eva Sübeck-Baur. Musik: Ariane Rufino dos Santos, Monika Esslinger, Tanz: Janine Henner und Cornelia Sohn, Regula Wyser. Eintritt frei, Kollekte.

ANLÄSSE

Theater HORA: «Quasi modo geniti – wie neu geboren»

Mittwoch 3. Februar, Freitag 5. Februar, Samstag 6. Februar, 20 Uhr

Ein musikalisches Theaterstück nach «Der Glöckner von Notre Dame» von Victor Hugo



In der Gestalt des Quasimodo vereinen sich die schlimmsten Vorstellungen von Entstellung, Hässlichkeit und «abnormalem» Verhalten. Doch was ist eigentlich Schönheit? Und wer bestimmt was schön ist? Ko-Produktion mit Voice Steps Zug; Regie: Jacqueline Moro. CHF 34.–/18.–, www.hora.ch

Der Hass auf den Westen – was hat das mit der Religion zu tun?

Mittwoch, 10. Februar, 19.30 Uhr

Der Soziologe Jean Ziegler ist einer der letzten zornigen Linken, der unermüdlich Elend, Unterdrückung, Menschenverachtung einer mörderischen Weltordnung anprangert. Türöffnung: 18.45 Uhr, Eintritt: CHF 20.–

Kriegsspiele

Samstag 13. Februar, 20.30 Uhr, Sonntag 14. Februar, 18.00 und 20.30 Uhr

Sermet Çagan hat in diesem Stück nicht nur eine antimilitärische Haltung eingenommen, sondern auch eine kritische Haltung gegenüber der Waffenindustrie. Theatergruppe Baris Sahnesi (Friedensbühne), Regie: Turgay Demirkan; Eintritt: CHF 20.–/30.–, Abendkasse

Lieder des Herzens – Tänze des Friedens

Donnerstag, 18. Februar, 19 Uhr

An diesem Abend werden Gesänge, Chants und Mantras aus verschiedenen spirituellen Traditionen gesungen und getanzt. Eintritt frei, Kollekte.

«Geiz ist geil – geht's noch billiger?»

Samstag, 6. März 19.30 Uhr

Das Theaterkabarett Birkenmeier gibt sein Spezialprogramm zu fairem Handel und Menschenrechten zum Besten. Im Anschluss zeigen Jugendliche in einer Modeshow Kleidung der Schweizer Firma Switcher. CHF 20.–/12.–

Sinn und Unsinn: Wunder, Heilen, Leben nach dem Tod

Gesprächsreihe: Mittwoch 10./17. und Montag 29. März, 19.30 Uhr

Das Wirken von Heilern und Wundertätern stösst immer wieder auf grosses Interesse. Hält ihr Tun einer kritischen Prüfung stand? Über Medien werden Kontakte mit Verstorbenen hergestellt. Psi weiss vieles über die jenseitige Welt. Christinnen und Christen sind da sehr zurückhaltend. Was wissen wir denn vom Leben nach dem Tod?

100'000 Rosen für das Recht auf Nahrung

Samstag 13. März, ab 11 Uhr

Unter dem Motto «100'000 Rosen für das Recht auf Nahrung» werden fair gehandelte Rosen verkauft zugunsten von Fastenopfer und Brot für alle.

Frauenkleider-Tauschbörse

Sonntag 14. März, 11–13.30 Uhr

Bereits zum zweiten Mal findet die Frauenkleider-Tauschbörse statt unter dem Motto «lieber tauschen als wegwerfen». VeranstalterInnen: Amt für Umwelt und Energie BS, Frauenstelle RKK BS, Offene Kirche Elisabethen

Oldies but Goldies

Samstag 20. März und 24. April, 20–02 Uhr

Benefizdisco zu Gunsten von terre des hommes. Vorverkauf Ticketcorner: CHF 29.–. Abendkasse ab 19.30 Uhr: CHF 25.–/23.–

«im fall» – Die Armut ist unter uns

Ausstellung zum europäischen Jahr der Armut: Dienstag 27. April bis Sonntag 2. Mai; Öffnungszeiten: Di–Fr 10–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 13–18 Uhr

Sie leben unter uns. Man sieht ihnen nicht an, dass sie unter dem Existenzminimum leben. Im Gegensatz zu früher betrifft es heute junge Menschen, junge Familien, allein erziehende Elternteile, welche unverschuldet unter die Armutsgrenze fallen. Durch die Ausstellung auf dem Theaterplatz, um die und in der Offenen Kirche Elisabethen, soll diese unbekannte Armut zum Thema werden.

KURS

Das Haus des Körpers neu bewohnen – Fastenkurs

Samstag 6.–Freitag 12. März

Die Fastenzeit ist eine siebenwöchige Vorbereitungszeit auf Ostern, auf den Frühling, auf neues Leben. Einfache Körperarbeit, spirituelle Impulse und viel Stille unterstützen und ergänzen den Fastenprozess. Voraussetzung zum Mitmachen ist körperliche Gesundheit.

Leitung:	Monika Hungerbühler, Theologin
Vorbereitungsabend:	Donnerstag, 11. Februar, 19.30–21.00
Fastentreffen:	Mo–Mi 10.–12. März und Fr, 14. März: 12–14 Uhr Do 13. März: 18–20 Uhr
Evaluation:	Mittwoch, 17. März, 18.30–20 Uhr
Kosten:	CHF 100.–
Anmeldung:	bis 1. Februar an: Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, 4051 Basel, Tel. 061 272 03 43 oder info@oke-bs.ch

MUSIK

Stimmvolk - Singend die Stimme erheben

Montag 8. Februar, 15. März und 12. April, 19.30–21.30 Uhr

Refektorium, Elisabethenstr. 10 (Eingang durch den Garten)

Stimmvolk will das Singen in die Alltagskultur zurückholen und eine Plattform schaffen, um gesellschaftliche Anliegen, die uns am Herzen liegen, singend-klingend im öffentlichen Raum zum Ausdruck zu bringen. Weitere Infos unter www.stimmvolk.ch.

In Paradisum – alte und neue sakrale Gesänge

Freitag 5. März, 20.00 Uhr

In ihrem neusten Programm verbinden die Singfrauen Winterthur älteste Musik mit zeitgenössischen geistlichen Kompositionen. Videoprojektionen von Götz Rogge erweitern das Konzert zu einem stimmungsvollen Gesamtkunstwerk. www.singfrauen-winterthur.ch. Eintritt frei – Kollekte

Das Tor zur Ekstase öffnen – Trommelkonzert

Donnerstag 11. März, 20.00 Uhr

Adnan Sarhan entstammt einer Sufifamilie aus Bagdad und unterrichtet seit vielen Jahren sein System zur Vermittlung der Grundlehren der Sufis. An diesem Abend setzt er heilende Trommelrhythmen und Klänge von Fingerzimbelen ein, um Körper und Geist neu auszurichten. CHF 25.–/15.–. Vorverkauf: Basler Psi-Verein, Neuweilerstrasse 15, 4054 Basel



«Schweiz – Suisse – Svizzera – Svizra»

Montag 22. März, 20 Uhr

Der Elisabethenchor erkundet die mehrsprachige Schweiz und singt Bekanntes, Ungehörtes, Neues und Altes aus der Heimat. www.elisabethenchor.ch Eintritt frei; Kollekte

Break Free Event

Dienstag 30. März bis Donnerstag 1. April, 19.30 Uhr

Moderne Anbetungs-Musik, inspirierende Botschaft und ein unterhaltsames Rahmenprogramm für ca. 13 bis 25+-jährige im Gottesdienst der Jugendallianz. Eintritt frei, Kollekte. Türöffnung: 19:00 Uhr

Russudan Meipariani Ensemble

Sonntag 4. April 17 Uhr

Russudan Meipariani dichte Kompositionen beziehen Elemente aus georgischer, skandinavischer und indischer Folklore, aus Klassik, Rock und mittelalterlicher Musik und laden ein zu einer Klang- Reise der ganz besonderen Art.

Russudan Meipariani – Gesang, Klavier, Orgel; Natalie Meipariani – Stimme, Violine; Giga Khelaia – Cello; Eintritt frei, Kollekte

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mittwoch-Mittag-Konzert

jeden Mittwoch 12.15–12.45 Uhr, Sommerpause Juli bis Oktober

Detailprogramm siehe www.mimiko.ch

Seelsorge-Angebot: Gespräch mit dem/der Pfarrer/in

jeden Mittwoch von 17–19 Uhr

Gesprächsangebot mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger über religiös-spirituelle Themen, Lebensfragen und über praktische Fragen. Sie können dieses Angebot nutzen, ohne Voranmeldung und anonym. Wir stehen unter Schweigepflicht. André Feuz, Monika Hungerbühler, Beat Müller, Ines Rivera, Georg Vischer

Handauflegen und Gespräch

jeden Do 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig.

Tischlein deck dich!

jeden Dienstag, 10–11 Uhr

Lebensmittelhilfe für Unterstützungsbedürftige (mit Ausweis der Sozialhilfestellen). Auskunft unter Telefon 061 272 03 43

Meditations-Angebote

Zazen: Di 12.15–12.45 Uhr

Vipassana-Meditation: Fr 12.15–12.45 Uhr

Achtsamkeits-Meditation: Sa 11–12 Uhr, Kapelle

Meditation nach Thich Nhat Hanh: So 19.00–21 Uhr

Kapelle, Elisabethenstrasse 10 •

GESUCHT: Freiwillige/n Mitarbeiter/in für:

Präsenzdienst: Präsenz im Kirchenraum, Aufsicht, Umgang mit BesucherInnen, Begleitung von Veranstaltungen etc.

Anforderungen: Einfühlungsvermögen, Selbständigkeit, Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen.

Zeitaufwand: 3–8 Std/Wo, 14-tägliche Teamsitzung.

Sonntags-Team: Am Sonntag (So 13–15.30/15.30–18 Uhr) Anwesenheit in der Kirche, Umgang mit BesucherInnen.

Anforderungen: Freude am Umgang mit Menschen, Selbständigkeit.

Zeitaufwand: 1–2 Einsätze im Monat.

Auskünfte: 061 272 03 43 (Di–Fr: 9–12 Uhr).

DIE OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

Das Team: André Feuz, reformierter Pfarrer | Monika Hungerbühler, katholische Theologin | Beat Müller, Sekretariat + Sigris Elisabethenstrasse 10 | 4051 Basel | PC 40-7225-5 | T. 061 272 03 43 (Di–Fr: 9–12) | F. 061 272 04 01 | info@oke-bs.ch | www.offenekirche.ch Café-Bar, T. 061 271 12 25

Öffnungszeiten: Kirchenöffnung: Di–Fr: 10–21 h | Sa: 10–18 h | So: 13–18 h
Gesprächsangebot: Di–Fr: 10–21 h | Sa: 10–18 h | Seelsorge: jeden Mi 17–19 h
Café-Bar: Di–Fr: 7–19 h | Sa/So 10–18 h | Turmbesteigung: Di–Sa: 10.30–17 h

Förderverein: Unterstützen Sie die Offene Kirche Elisabethen kontinuierlich: Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

IMPRESSUM

Das Programm der Offenen Kirche Elisabethen erscheint 4 x jährlich. Auflage: 10500 Ex. Das nächste Programm erscheint Ende April 2010. Redaktionsschluss: 19. Februar 2010.

ihre kirchen

Die Offene Kirche Elisabethen ist als selbständiger Verein organisiert und wird von den reformierten und katholischen Kirchen mitgetragen und mitfinanziert.

OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

BRAUCHT OFFENE MENSCHEN

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

- Ich möchte Mitglied des Fördervereins werden
- Ich bestelle das monatlich aktualisierte Programm per E-Mail
- Ich möchte dieses Programm regelmässig zugeschickt bekommen
- Ich interessiere mich für die Freiwilligenarbeit:
- Ich bitte um die Mietbedingungen Elisabethenkirche/Refektorium
- Ich möchte das Programm nicht mehr zugesandt bekommen

Bitte frankieren

Offene Kirche Elisabethen
Elisabethenstrasse 10
CH-4051 Basel